

Die Flut. Die Folgen. Die Menschen.

01.10.–30.10.2026

Ausstellungsdauer

1. bis 30. Oktober 2026

Ausstellungsbeschreibung

Im Juli 2026 jährte sich die Flutkatastrophe von 2021 zum fünften Mal.

Doch wie erinnert man an eine Katastrophe, die bis heute nachwirkt? Wie würdigt man die Menschen, die sie erlebt haben, die geholfen haben, die Verluste ertragen mussten und mit den Folgen noch immer leben?

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Adenau

Haus A

Kirchstraße 15–19
53518 Adenau

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

08:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

08:00 bis 13:00 Uhr

Wir wollten den Menschen Raum geben, über ihre Erfahrungen zu sprechen und ihre Perspektiven sichtbar zu machen.

Genau daraus entstand die Idee zu dieser Ausstellung.

Ausgangspunkt dieser Ausstellung war ein offener Aufruf. Menschen waren eingeladen, persönliche Erinnerungen, Zeitzeugenberichte oder Fotos einzureichen, die von den Ereignissen des Sommers 2021 und den Jahren danach erzählen.

Die Ausstellung zeigt nun eine Auswahl der eingereichten Fotos und wird durch Leihgaben der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ergänzt und unterstützt.

Zwischen den Bildern finden sich Zitate aus Gesprächen und Erinnerungen, die uns besonders bewegt haben.

Auf dem Boden begegnet man Uhrzeiten. Sie stammen aus Berichten, Fotos, Videos und persönlichen Erzählungen. Sie markieren Momente, die Menschen erlebt haben. Momente des Bangens, der Hoffnung, der Hilfsbereitschaft und des Durchhaltens.

Aus den Gesprächen heraus entstand die Entscheidung, die Ausstellung bewusst erst im Herbst zu zeigen, da insbesondere der Juli als Monat des Jahrestages erfahrungsgemäß eine hohe mediale Aufmerksamkeit auf sich zieht, die in diesem Jahr nochmals deutlich spürbar war.